

**Mobilitätsentwicklungskonzept Metzingen
Bericht über den erreichten Stand der Planung und weitere
Vorgehensweise**

Vorlagen-Nr.:
073/2023-ö-5

Az.:

Vorausgeg. GR-Vorlage
034/2020-ö-5

Gremium:	Zweck:	Art:	Datum:
Ortschaftsrat Glems	Empfehlung	öffentlich	17.07.2023
Ortschaftsrat Neuhausen	Empfehlung	öffentlich	18.07.2023
Gemeinderat	Entscheidung	öffentlich	20.07.2023

Dezernat-Geschäftsbereich:	Fachbereich:	Sachbearbeiter:
III -Planen und Bauen	Planen und Bauen	Berger, Konrad

Beschlussantrag:

Der Ortschaftsrat Glems und der Ortschaftsrat Neuhausen empfehlen, der Gemeinderat Metzingen beschließt

1. die Kenntnisnahme des Zwischenberichts des Büros Modus Consult, Karlsruhe, mit Stand 23.07.2023 (Anlage 1),
2. das Leitbild für das Mobilitätsentwicklungskonzept (Anlage 2),
3. die Durchführung der Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung entsprechend der Konzeption des Büros Human IT Service, Tübingen (Anlage 3).

Ziel:

Entwicklung eines innovativen Mobilitätskonzepts für die Gesamtstadt.

Auswirkungen auf

Finanzen	
Die Maßnahme/das Projekt hat finanzielle Auswirkungen:	ja <input type="checkbox"/> (s. Anlage 0); nein <input checked="" type="checkbox"/>
Für die Maßnahme/das Projekt sind über- oder außerplanmäßige Ausgaben notwendig:	ja <input type="checkbox"/> , insgesamt Euro; nein <input type="checkbox"/>
Die Maßnahme/das Projekt ist eine Einzelmaßnahme: <input type="checkbox"/> ; ist Teil einer Gesamtmaßnahme: <input type="checkbox"/>	
Die Umsetzung der Einzelmaßnahme/Gesamtmaßnahme <input type="checkbox"/> belastet <input type="checkbox"/> entlastet den städtischen Haushalt im Haushalts- und Finanzplanungszeitraum 2022 bis 2027 mit voraussichtlich insgesamt: Euro (falls es sich bei der Maßnahme um einen Teil der Gesamtmaßnahme handelt, sind hier die Kosten des Gesamtprojektes (Investitions- und Folgekosten) genannt (ev. Einnahmen sind berücksichtigt))	
Personal	Kinder, Familie, Senioren

	Sichere und bessere Verkehrsverhältnisse und Angebote
Umwelt und Verkehr	Wirtschaft und Tourismus
Verbesserung der Verkehrsverhältnisse, Steigerung der Verkehrsqualität, Reduktion von Emissionen	Verbesserung der Verkehrsverhältnisse

Sachverhalt:

Um die Verkehrsverhältnisse in der Gesamtstadt und mit dem Umland besser, sicherer, innovativer und umweltschonender für alle Verkehrsteilnehmer gestalten zu können, hat der Gemeinderat Metzingen die Erarbeitung eines Mobilitätsentwicklungskonzepts (MEK) initiiert.

Auf Grundlage der Vorlage 034/2020-ö-5 erfolgte der entsprechende Gemeinderatsbeschluss in der Sitzung am 05.03.2020. In dieser Vorlage sind der Anlass und die Ziele des MEK dargestellt, hierauf darf verwiesen werden.

Von den vier Stufen ist die Bestandsaufnahme und Bestandsanalyse als Stufe 1 abgeschlossen.

In der Stufe 2, in der die Analysebewertung, das Leitbild und die Entwicklungsziele behandelt werden, sind die Ortschaftsräte und der Gemeinderat in zwei Klausursitzungen bereits weitergekommen. Die resultierenden Ergebnisse können den Anlagen 1 und 2 entnommen werden.

Es ist dies nicht die endgültige Fassung, sondern ein Entwurf, der nun in die Phase der Bürgerbeteiligung geht.

Die diesbezügliche Beschlussfassung durch die kommunalen Gremien steht an.

Außerdem wurde die Art der Durchführung der Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung festgelegt (Anlage 3).

Da in der Pandemiezeit die gewünschten, mehrstündigen Klausursitzungen nicht möglich waren, haben diese Arbeitsschritte länger gedauert als ursprünglich gedacht. Umso wichtiger ist jetzt der in Anlage 3 umrissene Ablaufplan.

Um die Stufe 2 fortzuführen und die gewünschten Ergebnisse zu erzielen, stehen die Beteiligung der Bürgerschaft, der breiten Öffentlichkeit, Schlüsselakteure, Gewerbetreibenden, Busunternehmer, Taxiunternehmer u.v.m. an. Die strukturierte Vorgehensweise dabei ist ebenfalls in Anlage 3 dargestellt.

Mit dieser umfassenden Beteiligung sollen die bisherigen Ergebnisse des Leitbildes und der Entwicklungsziele verifiziert und auf eine breite Basis gestellt werden. Nicht zuletzt sollen die Inhalte auch breit kommuniziert werden, um die Thematik in der Bevölkerung und bei allen beteiligten Akteuren zu verankern.

Leitbild und Entwicklungsziele werden danach erneut den kommunalen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Als Vorgriff sei hier angeführt, dass sich danach das Handlungs- und Maßnahmenkonzept und schließlich das Umsetzungskonzept anschließen werden.

Für alle diese Schritte bedarf es aktuell der Beschlussfassung durch die kommunalen Gremien. Herr Dr. Gericke und Frau Schlumberger werden in der Gemeinderatssitzung am 20.07.2023 vortragen.

Zeitliche Umsetzung:

Anlagen:

- Anlage 1 MEK Zwischenbericht Büro Modus Consult, Karlsruhe
- Anlage 2 MEK Leitbild Büro Modus Consult, Karlsruhe
- Anlage 3 MEK Konzeption des Büros Human IT Service, Tübingen